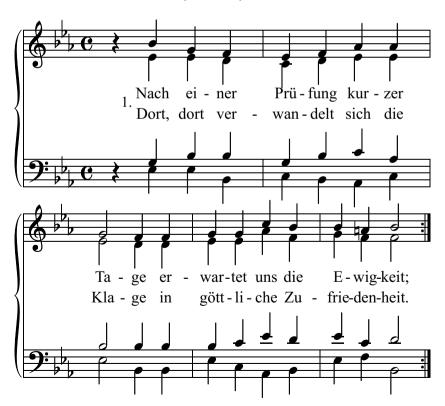
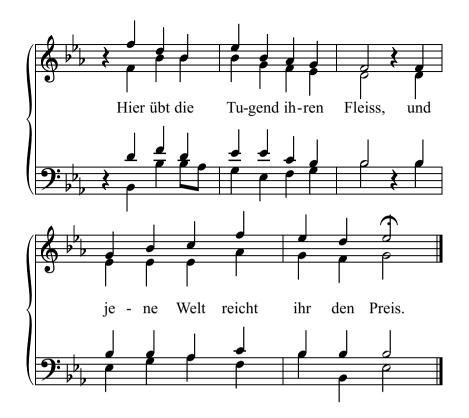
3. Harre, meine Seele, harre des Herrn!
Alles Ihm befehle, hilft Er doch so gern.
Bald höret auf unser Pilgerlauf
Und die Klagen schweigen, Jesus nimmt uns auf.
Nach allen Leiden, nach aller Not
Folgen ew'ge Freuden. Gelobt sei Gott!

26. Nach einer Prüfung kurzer Tage

(58. Heft)





- Hier such' ich's nur, dort werd' ich's finden, Dort werd' ich, heilig und verklärt, Der Tugend ganzen Wert empfinden, Den unaussprechlich grossen Wert; Den Gott der Liebe werd' ich sehn, Ihn lieben, ewig Ihn erhöhn.
- 3. Da werd' ich das im Licht erkennen,
 Was ich auf Erden dunkel sah,
 Das wunderbar und heilig nennen;
 Was unerforschlich hier geschah;
 Da denkt mein Geist mit Preis und Dank
 Der Schickung im Zusammenhang.

- 4. Da werd' ich dem den Dank bezahlen, Der Gottes Weg mich gehen hieß, Und Ihn zu Millionen Malen Noch segnen, dass Er mir ihn wies; Da find' ich in des Höchsten Hand Den Freund, den ich auf Erden fand.
- 5. Da ruft o möchte Gott es geben! Vielleicht auch mir ein Sel'ger zu:
 Heil sei Dir! Denn Du hast mein Leben,
 Die Seele mir gerettet, Du!
 O Gott, wie muss das Glück erfreun,
 Der Retter einer Seele sein!
- 6. Was seid ihr, Leiden dieser Erden, Doch gegen jene Herrlichkeit, Die offenbar an uns soll werden Von Ewigkeit zu Ewigkeit? Wie nichts, wie gar nichts gegen sie Ist doch ein Augenblick voll Müh!

27. Zur Heimat da droben

(78. Heft)

